

I.N. 155.276
14.1.25.

Sehr geehrter Herr.

Heute wird mir erzählt, dass Colledge Gütersloh Sie für die Situation in welche Fischer in Venedig geraten ist, verantwortlich macht. Nach meinem Gespräch mit Gütersloh und seinen eigenen Äußerungen über dessen Schwächen, kann ich an so ein Verhalten Gütersloh's nicht glauben, denn ich halte ihn für einen ersten Künstler und ersten Menschen.

Ich beileide mich aber Ihnen zu erlauben, dass Ihr Auftreten gegen Fischer nur die vorzeitige Klärung einer unhaltbaren Situation herbeigeführt hat.

Das Sie - in Kenntnis von Frau Makhlers und meinem Verhalten gegen Fischer - über dessen Äußerungen empört waren, wird Ihnen kein rechtlich deutendes Meckeln verbieten können. Es handelt sich hier um einen Totschlag sondern um naturgemäße Folgen dieser Empörung.

Ich denke über die Sache heute recht ruhig und trag Fischer nichts nach. Ich bedauere ihn heute wohl mehr als ich ihn früher bedauert habe. Dem Mause ist von außen her dauernd nicht zu helfen - er leidet an Größelwahn, beruht in Folge dessen nicht und kann seine eigenen Feistungen nicht beurteilen. Diese Meinung hatte ich früher nie, und gab nur Frau Makhler's Tränen nach - das aufserst zu verstehen um Fischer eine Zeit lang sorglos zu machen, denn Frau Makhler meinte - das Stillstehen in Fischer's Arbeit ist durch die Not herbeigeführt.

Über das Nähere meines Eingreifens will ich Ihnen privat noch folgendes mitteilen. Durch Inanspruchnahme eines Freundes, war es mir gelungen für Fischer 1500 Lire pro Monat für ein Jahr zu sichern. Die Finanzierung durch Tropke des letzten Frühjahrs machte das Projekt zu scheitern - durch bevorstehende Abreise sollte. Nun kam diese unerwartete Entdeckung zu erwarten, schaffte ich mir selbst - durch Verleumdung eines Preitzer, Geld - und Fischer konnte reisen. Er blieb in relativ teurer Venedig - verbraucht natürlich pro Gebot's Hand - und - bis seiner Rückkehr - nach etwas über 2 Monaten hatte er 8000 Lire in Anspruch genommen.

Ich komme immer mehr zur Überzeugung, dass das Schicksal jedes Menschen in dem selbst bedingt ist.

Achtachtungsvoll ergeben

Myarlow

